



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
Social-Media: [unserort.de/roesrath](https://www.facebook.com/unserort.de/roesrath)

Rundblick

STADT RÖSRATH



46. Jahrgang

Freitag, den 23. Dezember 2022

Woche 51

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Weihnachtsaktion - Lions Club Rös Rath e.V. für die Rös-rather Tafel

Der Rösrather Lions Club war fleißig und hat Weihnachtspakete für die Rösrather Tafel gepackt. 66 liebevoll gepackte Kartons mit haltbaren Lebensmitteln im Wert von insgesamt rund 2.300 Euro konnten Mitte Dezember in der Versöhnungskirche an die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel Rös Rath übergeben werden. Diese Aktion der Lions Rös Rath initiiert von Jürgen Schneider fand das erste Mal in dieser Form statt. Die Organisatoren des Clubs Jürgen und Marita Schneider und Steffen Lindner unterstützen mit dieser Aktion die aktuell zunehmende Bedürftigkeit der Tafel-Kunden. (mrs)



Foto: RS



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rös Rath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com





HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Frohes Fest!

Allen Bewohnern, Mitarbeitern und
Freunden des Hauses Kleineichen wünschen wir
frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2023.



An der Grünen Furth 5 · 51503 Rös Rath · Telefon 02205 1071 www.HausKleineichen.de



Weihnachtsgruß der Bürgermeisterin



Foto: Schopps-Fotografie

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die sich überschlagenden Ereignisse in einem Jahr mit zu viel Hitze, zu wenig Wasser und die kriegesischen Auseinandersetzungen in der Ukraine stellten uns 2022 vor neue Bewährungsproben. Die daraus entstandene Energiekrise, die plötzlich schlechte Verfügbarkeit und rasant ansteigende Preise für Strom, Gas, Lebensmittel und vieles andere

treffen uns alle hart. Und als Kommune sehen wir uns plötzlich in der Situation, für eventuelle Not-situationen noch bessere Vorsorge für die Menschen in unserer Stadt zu treffen. Und wieder erleben wir eine große Solidarität, Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft.

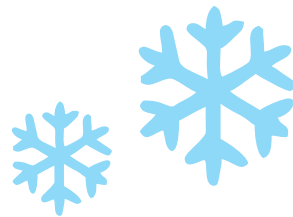
Nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und Silvester. In der Zeit zwischen den Jahren blicken wir auf das abgelaufene Jahr zurück, lassen das Geschehene Revue passieren und fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im beruflichen Leben. Und wir fragen uns, was das kommende Jahr bringen wird. Für unsere Familie, für uns persönlich aber auch für die Stadt, in der wir leben.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unser Rösrath lebenswert zu

gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, der Freiwilligen Feuerwehr, Institutionen und Initiativen oder im Stadtrat engagiert haben. Ich wünsche Ihnen allen von Herzen erholsame und besinnliche Weih-

nachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr.

Bondina Schulze
Bürgermeisterin



Liebe Leserinnen, liebe Leser, Verehrte Kundschaft,



Was war nochmal „Corona“? Beinahe, ist uns der Fakt, dass eine Corona-Erkrankung mit Langzeitfolgen oder sogar tödlich verlaufen kann, abhandengekommen.

Der Sommer 2022 war einfach wunderbar. Wir durften verreisen, gemeinsam feiern, tanzen, lachen, uns umarmen - verschobene Feste feiern. Doch gleichzeitig schlugen auch wilde Informationswellen über viel zu viel Hitze und viel zu wenig Wasser, die kriegesischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und der damit zu-

sammenhängenden Energiekrise, sowie 1001 mehr oder minder gute Ideen der Politik mit allem umzugehen, über uns zusammen. Was wird, was kommt, wer - wo - was? Die Politik drehte sich um 180 Grad - wer hätte gedacht, dass grünesinnige Politiker erstmals aufbrächen, lang und weiß gewandete Prinzen um wertvolle Öle im wahrsten Sinne des Wortes „anzupumpen“?

Myrrhe, Weihrauch und wertvolle Öle - das kommt uns doch in dieser Jahreszeit irgendwie bekannt vor. Auch in diesem vergangenen Jahr lernten wir wieder neue Begriffe, wie z.B. das Wort „Gaspreisbremse“. Fast abgeschaltete Atommeiler werden wieder angeworfen, weil es anders einfach nicht geht, oder zu gehen scheint. Die Ölheizung in Omis altem Haus ist plötzlich wieder „in“. Wir lernen, dass Myrrhe und Weihrauch ganz nett sein mögen - aber wer braucht das schon. Wären andere Geschenke der Könige an Jesus - sagen wir Pampers und Kartoffelpüree - vielleicht weitaus passender gewesen? Vielleicht waren die drei Weisen aus dem

Morgenland ähnlich der drei (und mehr) Weißen aus unserer Ampel-regierung gefordert, neue Wege zu gehen und wussten mitunter auch nicht so recht wie, weshalb und wohin? Beten wir gemeinsam in dieser vorweihnachtlichen Zeit für gute und richtige Gedanken und Taten unserer Regierenden und aller Mitmenschen, die etwas zu sagen haben oder unter den derzeitigen Umständen leiden. Lassen Sie uns gemeinsam Toleranz, Nachsichtigkeit und Geduld mit unserem Nächsten üben, auch wenn die derzeitigen Zeichen für die Zukunft in vielerlei Hinsicht nicht rosig aussehen, ist es wichtig den guten und freundlichen Dialog zu pflegen.

Sie haben uns die Treue gehalten - dafür danken wir Ihnen allen von ganzem Herzen!

Danke, dass Sie da sind!

Wir wünschen fröhliche Weihnachtstage, Momente mit tiefempfundenen Gefühlen des Glücks, der Dankbarkeit und Zufriedenheit. Wir freuen uns darauf mit Ihnen in das Jahr 2023 zu starten und wünschen Ihnen 365 neue Tage in Gesundheit, Zuversicht, Courage, inneren und äußeren Frieden sowie Gottes Segen.

Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin mit lokalen Inhalten zu informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Si Rautenberg-Otten
mit allen Mitwirkenden bei Rautenberg Media

Weihnachtszeit in Rös Rath

Wir wünschen allen
Rös Rathern und Rös Rotherinnen ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein
glückliches und gesundes neues Jahr.



stadtwerke-roesrath.de



Engagement-Preis 80plus erstmals verliehen

Würdigung hochaltriger Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren - Zehn Preisträger aus 350 Nominierten ausgewählt

Zum ersten Mal wurde am internationalen Tag des Ehrenamts der Engagement-Preis 80plus vergeben. Zehn Frauen und Männer, die alle über 80 Jahre alt sind und sich ehrenamtlich engagieren, wurden aus 350 Einreichungen von einer Jury unter dem Vorsitz von Bundesminister a.D. Franz Müntefering ausgewählt und jetzt im Rahmen eines Festaktes im Maternus-Haus in Köln ausgezeichnet. „Wir haben bei vielen Vorschlägen gesehen, welche Möglichkeiten des mitverantwortlichen Lebens auch für die über 80-Jährigen bestehen und das ist ein Teil von Lebensqualität“, betonte Müntefering bei der Preisverleihung. Kommunen, Vereine und Einrichtungen sollten das Potenzial der älteren Menschen stärker fördern. „Die Resonanz hat uns überwältigt“, sagte Klaus Großjohann, Vorsitzender der Stiftung ProAlter. „Aus dem gesamten Bundesgebiet sind die rund 350 Vorschläge zu Einzelpersonen,



Ehepaaren und Gruppen eingereicht worden.“ „Engagement ist keine Frage des Alters“, betonte auch der Rösrather Dr. Jürgen Rembold, der mit seiner gleichnamigen Stiftung das Preisgeld von 10.000 Euro - 1.000 Euro je Preis - zur Verfügung gestellt hat. Der Preis wurde von seiner Stiftung, der Stiftung ProAlter und dem Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) ausgelobt, um deutlich zu machen, dass auch Menschen, die über 80 Jahre alt sind, sich trotz des hohen Alters und mancher Handicaps einbringen.

„Alle Nominierten stehen für ein neues Bild von Alter, das die Möglichkeiten der Teilhabe, der Aktivität und Verantwortungsübernahme auch im höchsten Alter deutlich macht“, fasst Helmut Knepe, Vorstandsvorsitzender des KDA, die Botschaft des Preises zusammen. Der Gerontologe Professor Andreas Kruse hatte zuvor in seinem Vortrag hervorgehoben, dass das Engagement in zwei Richtungen positiv wirke: „Bürgerschaftliches Engagement im hohen Alter stärkt einerseits den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es hilft andererseits den Engagierten selbst, stabilisiert die physische und psychische Gesundheit, steigert das Selbstwertgefühl und vermeidet Einsamkeit.“

(mrs)





Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr

Liebe Leserschaft, verehrte Kundinnen und Kunden,

ein sonniges, warmes und schönes Jahr liegt hinter uns, in welchem wir das Thema Corona ein kleines bisschen vergessen und Feste und Feierlichkeiten nachholen konnten. Zeitgleich kamen aber neue „Gewitterwolken“ auf – viel zu nahes Kriegsgeschehen, Energiekrise, eine unglaubliche Teuerung. Manchmal denkt man, dass alles etwas unübersichtlich ist.

Deshalb wünschen wir Ihnen jetzt von ganzem Herzen **ein wunderschönes, besinnliches, ruhiges, harmonisches und glückliches Weihnachtsfest.**

Für jeden neuen Tag im kommenden Jahr 2023 wünschen wir Ihnen leuchtende Gedanken, beste Gesundheit, Gottes Segen und immer mindestens einen guten Grund, fröhlich und dankbar sein zu können.

Danke, dass Sie uns die Treue gehalten haben – Danke, dass Sie da sind!
Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und ich freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße und bis ganz bald
Ihre RAUTENBERG MEDIA KG



Ihre MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
02241 260-134
Rautenberg Media: 02241 260-0



unserort.de

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media



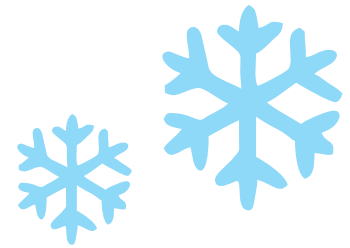
**RAUTENBERG
MEDIA**

Energiekrise: Stadt Rösrath bereitet sich vor

Um auf eine mögliche Energiemangellage in diesem Winter gut vorbereitet zu sein, wurde im Sommer diesen Jahres eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Ersten Beigeordneten, Ulrich Kowalewski, eingerichtet. Verschiedene relevante Akteure wie zum Beispiel die Freiwillige Feuerwehr und die Stadtwerke Rösrath AöR sind Bestandteil dieser Arbeitsgruppe. Es werden notwendige Planungen, Vorbereitungen und Maßnahmen besprochen, koordiniert und umgesetzt. Diskutiert wurden z. B. auch die innerstädtischen Einsparpotentiale. Es wurden Notstromersatzanlagen beschafft, die auch bei einem flächendeckenden und längerfristigen Stromausfall eine Aufrechterhaltung des zwingend erforderlichen Dienstbetriebes im historischen Rathaus und

auch den Betrieb der Feuerwehrhäuser möglich machen. Auch die Beschaffung von mobilen Heizungsanlagen ist erfolgt, so können bei einer Störung der allgemeinen Gasversorgung einzelne städtische Gebäude zeitweise mit Wärme versorgt werden. Aktuell ist ein flächendeckender Stromausfall allerdings sehr unwahrscheinlich. Dennoch ist es ratsam auf Krisensituationen gut vorbereitet zu sein. Aus diesem Grund empfiehlt die Stadt Rösrath im Rahmen der Selbstvorsorge einen entsprechenden Vorrat an Lebensmitteln, Medikamenten und Hygieneartikeln anzulegen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat hierzu nützliche Listen zusammengestellt, mit deren Hilfe man sich gut auf ei-

nen eventuellen Notfall vorbereiten kann: Ausführliche Tipps sind beim Bund für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zu finden https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge_node.html. Bei einem möglichen flächendeckenden und langanhaltenden Stromausfall wird die Stadt Rösrath fünf Notfallinformationspunkte einrichten. Hier erhalten Bürger*innen Informationen, kleinere Hilfeleistungen und können Notrufe absetzen. Die Standorte der Notfallinformationspunkte werden in Kürze bekanntgegeben. Jeder Standort wird mit einer Hinweisbeschilderung ausgestattet. An den Notfallinformationspunkten ist weder eine Unterbringung (Schlafstellen) oder



Essensversorgung vorgesehen, noch eine Versorgung mit Notstrom oder Warmwasser. Weitere Informationen werden auf der städtischen Internetseite www.roesrath.de bekanntgegeben.







Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes **Weihnachtsfest** und ein gutes und erfolgreiches **Jahr 2023**.

Bleiben Sie gesund.

Ihre **CDU Rösrath**

 cdu-roesrath.de

 [instagram.com/cdu_roesrath](https://www.instagram.com/cdu_roesrath)

 [facebook.com/cduroesrath](https://www.facebook.com/cduroesrath)



Rotary spendet Super-Drohne

Neue Drohneneinheit des DRK ausgestattet - sie hilft bei Flut, Bränden und der Vermisstensuche



Schwimmwesten abwerfen. Sie fliegt bei Regen, Wind und sogar Sturm bis Windstärke 6, umfliegt selbstständig Hindernisse und findet den Weg nach Hause alleine.

22.000 Euro hat dieses technische Wunderwerk gekostet, 17.000 kamen von Rotary, 5.000 von weiteren Sponsoren (Kreis-sparkasse und VR-Bank). Der DRK-Ortsverein Rösrath trägt die Verantwortung für die technische Handhabung, aber allen Einsatzkräften im Rheinisch-Bergischen Kreis steht nun die Beteiligung in der Drohnenstaffel offen. Drei Drohnenführer wurden bereits ausgebildet, die dafür sorgen werden, dass sie ständig einsatzbereit ist. Sie lernten wie man die Lautsprecher und die Suchscheinwerfer, den starken Zoom und die Rotoren bedient. Weitere Einsatzkräfte aus dem gesamten Kreis gehen jetzt in die spezielle Ausbildung auf einem besonderen Übungsgelände (im Rheinisch-Bergischen Kreis gibt es wegen der Nähe zum Flughafen nur wenige Stellen, an denen mit einer Drohne geübt werden darf).

Für das DRK im Rheinisch-Bergischen Kreis ist dieses Projekt auch eine große Helfermotivation, denn die moderne Technik fasziniert und fördert das ehrenamtliche Engagement gerade junger Menschen. Der Rotary-Club hofft, dass der Kreis durch diese Anschaffung etwas sicherer wird - und die Drohne nur selten zum Einsatz kommen muss.

(mrs)

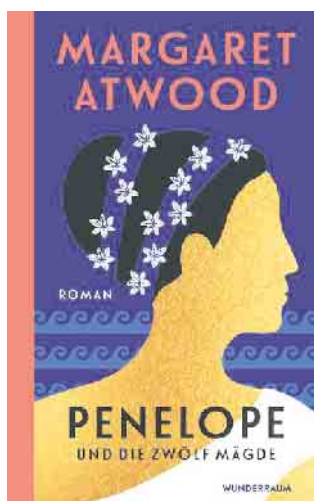
Foto: RS

Dass Menschen während einer starken Regenflut in Häusern ausharren müssen, ohne entdeckt zu werden - noch einmal wie im Juli 2021 soll es dies im Rheinisch-Bergischen Kreis nicht geben. Mit großer Dankbarkeit nahm das DRK Rösrath deshalb jetzt eine ganz spezielle Drohne in Empfang, gespendet vom Rotary Club Overath-Rösrath/Bergisches Land. Mit der Drohne „DJI 30 T“ können vermisste Personen in schwer zugänglichen Bereichen - zum Beispiel bei Hochwasser - dank einer Wärmebildkamera aufgespürt und Glutnester bei Bränden ausfindig gemacht werden. Sie kann aber auch Informationen mit einer Durchsageeinheit verbreiten, Schadstoffmesser transportieren und

Anzeige

Penelope und die zwölf Mägde

Margaret Atwood



Von Homers Odyssee haben die meisten schon einmal etwas gehört. Vom heldenhaften Odysseus, der jahrelang durch die Weltgeschichte irrte und dabei dank seiner Intelligenz und List zahlreiche gefährliche Situationen meisterte. Zumindest seine Version kennt man.

Doch wie hat Penelope das alles erlebt? Die spartanische Prinzessin, seine treue Ehefrau, die mit 15 Jahren an ihn verheiratet wurde und Jahrzehnte auf seine Heimkehr wartete?

Margaret Atwood gibt dieser Figur eine Stimme und auch ihre zwölf vertrautesten Mägde, die Odysseus nach seiner Rückkehr hinrichten ließ, kommen als Chor zu Wort. Die Geister dieser Mägde verfolgen ihn bis heute. Denn sie alle befinden sich im Hades, der Unterwelt, und besuchen hin und wieder unsere Welt.

Penelope erzählt nun rückblickend ihre Version, was dieser uralten Geschichte trotz der Tragik viel Witz verleiht und einen modernen Anstrich verpasst. Ein kurzweiliges Lesevergnügen!

Ricarda Schneider



Hauptstraße 43
51503 Rösrath
Tel. 02205 90 59522
www.junimond.shop



Hurra, wir sind schon vor Weihnachten Bib(liotheks)fit

Insgesamt 16 Vorschulkinder des Kindergartens St. Nikolaus Rösrath erwarben mit Erfolg ihren Bibliotheksführerschein in der **Katholischen öffentlichen Bücherei (KÖB) St. Nikolaus Rösrath, Hauptstraße 68.**

Zu Beginn der Veranstaltung erhielt jedes Kind einen Rucksack zum Transport der ausgeliehenen Bücher geschenkt.

Während der drei Veranstaltungen in der KÖB und einer in der Kita lernten sie spielerisch etwas zu den Themen: Aussuchen und Ausleihen; Vorlesen und Zuhören; Ausmalen, Erzählen und Wissen und die Ordnung in der Bücherei.

Einige Eltern besuchten bereits vor der Veranstaltung mit Ihren Kindern die Bücherei.

- Lesen und Vorlesen regt die

- Phantasie an
- Fördert die Entwicklung der Sprachfähigkeit
- Trägt zu einem gelingenden Schulstart bei

Die **kostenlose öffentliche Familienbücherei** neben der Kath. Kirche St. Nikolaus freut sich schon jetzt auf ihre weiteren Besuche, denn die Kinder stellen begeistert fest, dass Lesen viel Spaß machen kann.

Öffnungszeiten: (außer feiertags)

Sonntag: 10.30 bis 12.30 Uhr

Montag: 16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 10 bis 11 Uhr

Tel.: 02205/8097293 während der Öffnungszeit

Wir haben auch während der Ferien geöffnet.



PROFITIEREN SIE VON UNSEREN ANGEBOTEN

Bis zum 31.12.2022

30%*
Rabatt
Auf Lager-Sonnenbrillen

125 €*
Rabatt
ab 649,- €
Brillenwert

50 €*
Rabatt
ab 299,- €
Brillenwert



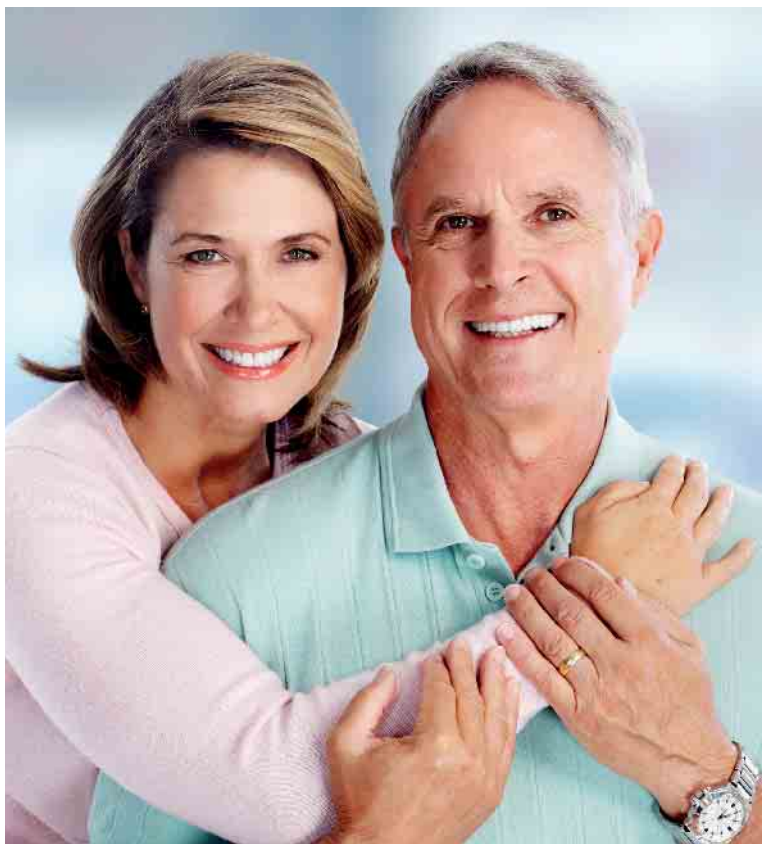
Besuchen Sie auch unseren Onlineshop
www.hennes-optik-hoerakustik.de

Lohmar
Hauptstraße 47
Tel: 02246-3120

Rösrath
Sülztalplatz 1-3
Tel: 02205-87076

Köln Rodenkirchen
Hauptstraße 91
Tel: 0221-392053

*Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Aktionspreisen und anderen Gutscheinen. Ausgenommen Onlineshop-Angebote.



Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Bei Fragen rund um das Badezimmer und die modernsten Heiztechniken (Öl, Gas, Pellet, Solar) sind Sie bei uns in guten Händen.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon	02206 2162
Telefax	02206 82152
E-Mail	info@kopke.de
Internet	www.kopke.de



Vandalismus-Schäden an Buswartehäuschen in Rösrath nehmen zu

Die Schadensfälle durch Vandalismus an den ÖPNV-Bushaltestellen in Rösrath haben seit dem letzten Jahr deutlich zugenommen. In diesem Jahr wurden bislang 28 Glasscheiben mutwillig zerstört. In den letzten Jahren lag die Anzahl der Schäden in der Regel jeweils bei zwei bis drei Scheiben pro Jahr.

Regelmäßig kommt es derzeit an Haltestellen Frankenhof, Bhf. Rösrath, Sülztalplatz, Pannhof, Rambrücken, Brückenweg, Hack, Stümpen und Kleineichen zu mutwilligen Zerstörungen, allein seit September sind 25 Scheiben dem Vandalismus zum Opfer gefallen. In diesem Jahr entstanden der Stadt Rösrath bereits zusätzliche Instandsetzungskosten von rund 15.000 Euro. „Wir stecken viel Aufwand in die Unterhaltung un-

serer Haltestellen, um Sicherheit und Sauberkeit für die Fahrgäste zu gewährleisten. Diese sinnlose Zerstörungswut verschandelt unser Stadtbild und zieht weiteren Vandalismus nach sich. Das ist ein erbärmlicher Umgang mit öffentlichem Eigentum und wird in jedem Fall geahndet“, sagt Bürgermeisterin Bondina Schulze.

Die Stadtverwaltung bringt alle Fälle zur Anzeige und freut sich über sachdienliche Hinweise.

Angesichts von Engpässen bei der Lieferung und Montage der Scheiben wird es auf Grund der Vielzahl der Fälle einige Zeit dauern, bis die Wartehäuschen wieder instandgesetzt sind. Das ist angesichts der feuchten, kalten Jahreszeit besonders ärgerlich und trägt nicht zur Attraktivierung des ÖPNV bei.



**Es geht nicht darum,
was Sie verdienen.
Wir möchten Sie
uns leisten.**



Für faire Löhne brauchen wir kein Datum.

Tariftreue in der Pflege war in diesem Jahr das große Thema. Ab dem 1. September müssen Angestellte im pflegerischen Bereich nach Tarif bezahlt werden. Das soll faire Löhne in der Pflege sicherstellen.

Bei Lebensbaum ist eine faire Entlohnung seit jeher gegeben. Neben für uns wichtigen Themen, wie flexibler Arbeitszeitgestaltung, guten Entwicklungsmöglichkeiten oder auch das Mehr an Zeit für die Kunden.

Wir haben uns gegenüber den Pflegekassen für eine Entlohnung nach dem TVöD-B entschieden.

**Arbeiten bei Lebensbaum
heißt investieren
in die eigene Zukunft.**



„Sing and Pray“ 2022 in Rösrath



schen Kirche unter der Leitung von Boris Berns. Saskia Thiemeyer überzeugte mit einer Solodarbietung und lud die Besucher mit zwei wunderschönen modernen vorweihnachtlichen Weihnachtsliedern zum Mitsingen ein.

Bürgermeisterin Bondina Schulze, Schirmherrin von „Sing and Pray“ begrüßte die 400 Sängerinnen und Sänger in der vollbesetzten Kirche und dankte den OrganisatorInnen für diesen stimmungsvollen Abend in einer doch recht stressigen und nicht unbelasteten Zeit.

Zu ca. 20 Mitwirkenden des Sülztaler Blasorchesters wurde fleißig mitgesungen und die Kirche bebte förmlich. Liv Osmers, eine junge Musikerin trat in einem Weihnachtskostüm auf und holte Santa Claus in die Stadt. Pastor Franz Gerards sprach im Anschluss das erste „Pray“ zu den Gästen, die andächtig zuhörten.

Die erste Gesangsstation endete mit den Colourful Voices unter der Leitung von Doris Röskenbleck, die mit stimmungsvollen Weihnachtsklassiker jeden bis auf die letzte Reihe zum Mitsingen anregte.

Unter Begleitung der Jugend-

1.099 Tage ist es her, dass das letzte „Sing and Pray“, das große Weihnachtssingen in der

Stadt Rösrath stattfinden konnte. Bedingt durch die Pandemie mussten die Veranstalter, Ka-

tholische Kirche St. Nikolaus, Evang. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath, das JUZE Rösrath und die K.O.T. aus Forsbach, dass 2018 erstmalig durchgeführte Projekt, ruhen lassen.

„Wir singen, weil wir damit unsere Gefühle viel stärker zeigen können, als beim Sprechen“ hieß es eingangs von den Moderatorinnen Astrid Verlage und Jutta Renner. Sie luden ein zu einem Abend mit vielen musikalischen Highlights und hochkarätigen Auftritten.

Eröffnet wurde der Abend mit dem Kinderchor der katholi-

EVA SCHOLZ
BRAUTMODE COLOGNE

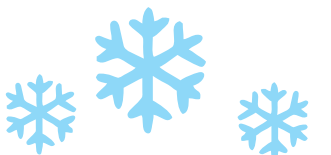
**NEU IN
OVERATH**



Penthouse Showroom Overath
Bahnhofstraße 39, 51491 Overath-Untereschbach
Tel. 02204 9196656 / info@evascholz.com







feuerwehr der Stadt Rösrath und dem Deutschen Jugendrotkreuz ging man gemeinsam zum Sülzthalplatz, wo Eva Cox und ihre Musikerinnen und Musiker bei hellem Mondschein und einem erleuchteten neu gestalteten Platz unter anderem den Tannenbaum besang. Thomas Rusch beendete die zweite Station des Abends mit einem „Pray“ zum Thema: „Was hat wohl der Esel gemacht?“. Die dritte und letzte Station brachte die Singer und Prayer zur Evang. Versöhnungskirche, wo die Leiterin der Kantorei Katharina Wulzinger mit Mitgliedern aus dem Jugend-, Gospel- und Kammerchor mit großer Freude und wunderschönen Stimmen einen Kanon anstimmte. Isabelle Peffekoven sorgte mit ihrer Schulband „School Jam“ und englischen Weih-

nachtsliedern für überaus gute Stimmung.
 Pfarrer Armin Kopper sprach das dritte Pray und dankte ebenfalls für den schönen Abend. Über eine so große Teilnehmerzahl war er hocherfreut.
 Katharina Wulzinger und Ben Heckmann, Baryton beendeten die Veranstaltung mit dem Weihnachtsklassiker „O du fröhliche“. Die VeranstalterInnen und Moderatorinnen entließen die Gäste dann auf den Vorplatz der Kirche, wo das Deutsche-Rote-Kreuz unter der Leitung von Ingeborg Schmidt für alle einen Imbiss und ein Heißgetränk vorbereitet hatte.



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wert-Analyse

Auf unserer Homepage können Sie **kostenlos und unverbindlich** eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

Randlage von Lohmar

Für eine Familie suchen wir ein Mehr- generationenhaus mit gr. Grundstück. Wohnfläche ab ca. 150 m² und min- destens 5 Zimmern. **Preis bis ca. 560.000,- €**

Rösrath

Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir ein EFH oder alternativ eine ebenerdige ETW in ruhiger Wohnlage als Alters- ruhesitz, Wfl. ca. 100 m² **Preis bis ca. 280.000,-€**

Umkreis von Overath

Für eine Familie suchen wir ein barri- erefreies Einfamilienhaus mit einem pflegeleichtem Grundstück. Wfl. ab 120 m² und mind. 3 Zimmern. **Preis offen**

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

Bei uns bist du genau richtig.



Wir suchen

Pflegefachkräfte/
Pflegehilfskräfte (m/w/d)

mit LG1 + LG2 Qualifizierung für unsere ambulanten Standorte in Bensberg und Overath in Voll- und Teilzeit.

Wenn du auch ein Teil von Lebensbaum werden möchtest, mit einem fairen Gehalt, bei flexibler Arbeitszeitgestaltung und wir somit dein Interesse geweckt haben, findest du ausführliche Informationen auf unserer untenstehenden Webseite.

Wir freuen uns auf dich.

Verwurzelt im Leben

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Lebensbaum GmbH | Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
 Telefon 022 66/479 31-0 | info@lebensbaum.care | WhatsApp: 0176 / 18 18 70 31

www.lebensbaum.care/karriere



Fotos: RS

Kölsche Chressdäch

Die Grosse Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V. startete traditionell mit dem Format in die neue Session

„Kölsche Chressdäch - stille Naach zosamme“ hieß es wieder in der Aula Rösrath. Die Grosse Rösrather Karnevals-Gesellschaft von 1970 e.V. feierte ihre besinnliche Weihnachtsfeier mit Spitzenkräften des Kölner Karnevals. Dieses Mal eröffnete das Sülztaler Blasorchester unter der Leitung von Marcus Kanzler mit deutschen und internationalen Weihnachtsliedern das Programm und brachte das Publikum in eine festliche Stimmung.

In der weihnachtlich dekorierten Aula präsentierten die Moderatoren Guido Volberg und Stefan Ossege in 5 Stunden ein heiter besinnliches Programm.

Von J.P. Weber, der mit der „Flitsch“ die Tradition des kölschen Krätzjes aufleben ließ, über F.M. Willizil, der weihnachtliche Lieder aus seiner Feder präsentierte zu Willibert Pauels der aus seinen Erfahrungen mit den Karnevalen des Kölner Erzbistums berichtete und uns beibrachte, dass Weihnachten doch etwas mit Religion zu tun hat.

In der Pause wurde traditionsgemäß für die KOOPERation flexible ambulante Hilfen in Rösrath gesammelt. Durch die Unterstützung werden Freizeitaktivitäten, wie z.B. ein Zoobesuch für die Kinder oder kleine Anschaffungen ermöglicht, wofür im normalen Budget die Mittel fehlen. Dank der Großzügigkeit des Publikums und gleich drei Senaterehepaaren der Grossen Rösrather konnten in diesem Jahr 1.250 Euro an Frau Schwarzenberg, die Vertreterin der KOOP, übergeben werden. In der zweiten Abteilung der Köl-

schen Chressdäch erfreuten sich die Zuschauer an „den Breuer's“ - dem schrecklich netten Ehepaar aus Nippes. Sie boten uns Verzällche un Krätzje us de Famillich rund um und über den Weihnachtsbaum, an Jörg Runge - dem Tupes vum Land, dem König der Reimrede, der einen kabarettistischen Jahresrückblick zum Besten gab und Marie Enganemben die uns einen bunten Strauß aus ihrem Repertoire auf die Bühne brachte.

Und „ganz nebenbei“ wurde noch ein neuer Ehrensenatspräsident und ein neuer Ehrenvorsitzender ernannt, erhielt die Gesellschaft mit 2-jähriger Pandemieverzögerung vom Bund Deutscher Karneval (BDK) die Urkunde zum 50-jährigen Bestehen überreicht, bekam der Vater von Jörg Runge spontan ein Happy Birthday vom gesamten Saal für seinen 75. Geburtstag, den er in großer Runde an diesem Abend feierte und last but not least, stimmte Moderator Stefan in einem Duett mit Marie zum Song „Für alle Minsche“ an. Rundherum gelungen.

Kurz vor Mitternacht verließen 300 glückliche Besucher die Aula. Sie haben einen schönen besinnlichen Einstieg in den Christelovend und die neue Session erlebt.

2023 finden die Kölschen Chressdäch am 9. Dezember 2023 statt. Die Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort bei der Kartengeschäftsstelle der Grossen Rösrather Karnevals-Gesellschaft unter 02205-9198399 oder karten@grosse-roesrath.de.

(mrs)



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Spatenstich für den Glasfaserausbau in Rösrath

Dies sind sehr gute Nachrichten für alle, die sich eine schnellere Internetverbindung in Rösrath-Mitte wünschen:

Die GlasfaserPlus GmbH beginnt schon in diesem Jahr den flächendeckenden Glasfasernetzausbau! Haushalte im Ausbaugebiet dürfen sich darauf freuen, schon bald mit Gigabit-Geschwindigkeit im Internet surfen zu können!

Am 8. Dezember war es soweit: Der offizielle Spatenstich zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Rösrath-Mitte von Telekom und GlasfaserPlus zusammen mit der Stadt Rösrath kündigt die kommenden Ausbauarbeiten durch die Mitarbeiter der Selecta an.

Die Vermarktung für Rösrath-Mitte läuft bereits seit September 2022 für Glasfaserprodukte der Telekom. In Zukunft werden auf dem Glasfasernetz der GlasfaserPlus aber auch andere Telekommunikationsunternehmen ihre Produkte anbieten können.

Der Ausbau des Glasfasernetzes kostet Eigentümer und Mieter dabei keinen Cent zusätzlich. Lediglich die Zustimmungserklärung an die Telekom durch die Eigentümer zum Verlegen der Glasfaserleitung von der Straße bis ins Haus ist vor dem Ausbau erforderlich.

Die Stadt bittet darum alle im Ausbaugebiet liegenden Haushalte, sich zeitnah mit den Vorteilen einer Glasfaserversorgung für Internet und Telefonie zu befassen und bei Interesse an einem Glasfaserprodukt möglichst schnell als Eigentümer die Zustimmungserklärung für das Grundstück abzugeben oder als Mieter die Eigentümer darüber zu informieren und diese auf die notwendige Zustimmungserklärung hinzuweisen.

Alle dafür vorgesehenen Haushalte in Rösrath-Mitte werden aktuell mit entsprechenden Mitteilungen, Anschreiben und Flyern zum Telekom / GlasfaserPlus-Ausbau informiert.

Die Stadtverwaltung freut sich, mit dem Ausbau durch Telekom / GlasfaserPlus einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Glasfaser-Vollversorgung in Rösrath gegangen zu sein. Wir laden die Bürgerinnen und Bürger in Rösrath-Mitte ein, diesen Weg mit uns

gemeinsam weiter zu gehen. Das Infomobil der Telekom ist wieder am Sülzthalplatz!

Es besteht bis zum 23. Dezember wieder die Möglichkeit, sich bei der Telekom nicht nur telefonisch oder im Internet, sondern auch direkt vor Ort auf dem Sülzthalplatz über den Ausbau zu informieren.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr

Sa. 10 bis 14 Uhr

Weitere Informationen rund um

Breitbandausbau in Rösrath finden Sie hier:

Breitbandausbau - Stadt Rösrath (roesrath.de)

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

Telekom Shop Bergisch Gladbach, Schlossstr. 24, 51429 Bergisch Gladbach

www.telekom.de/glasfaser

Kundenservice Privatkunden

0800 2266 100 (kostenfrei)

Böden in absoluter Perfektion!



Meisterbetrieb

0 22 05 - 89 95 155

Bensberger Straße 271 | Rösrath

www.parketterie-stegemann.de





Sportkegeln

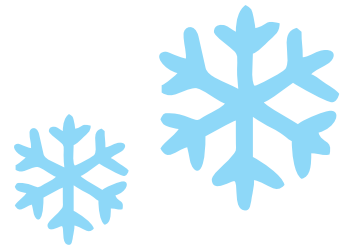
2. Bundesliga Gruppe Nord KV Blau Weiss Sontra - CFK GW Rös Rath 2:1 47:31 5.357:5.168

Die Rös Rath konnten in Hessen einen wichtigen Auswärtspunkt erzielen und damit ihren Tabellenplatz festigen, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 1. Liga berechtigt. Nach zwei Blöcken sah es in Sontra nicht gut für die Rös Rath mit 226 Holz Rückstand aus, doch im letzten Block drehten Thomas Habeth als Dritter der Tageswertung 896 Holz und Dominik Schmitz 870 richtig auf, sicherten damit den Zähler. Auch

Ralf Hennes überzeugte als Fünfter der Tageswertung mit 886 Holz.

Sprecher Günter Müller: „In Sontra haben wir uns bisher immer sehr schwergetan, daher ist dieser Auswärtspunkt ein echter Erfolg. Wir haben nun schon in vier von sechs Auswärtspartien gepunktet und mischen damit in der Spitzengruppe mit. Bisher eine sehr gute Bilanz von uns.“ CFK Rös Rath: Lars Kirschbaum 851/3,

Ralf Hennes 886/8, Sven Habeth 848/2, Thomas Zimmermann 817/1, Thomas Habeth 896/10 und Dominik Schmitz 870/7. (mrs)



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*



F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*

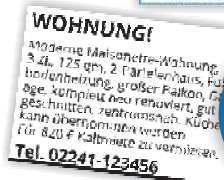


FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*



TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*



K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Gemeinsam für Rös Rath

Wintermarkt und Wunschbaum

Nun ist das letzte Fest von „Gemeinsam für Rös Rath“ in diesem Jahr auch schon wieder Geschichte. Aber schön war es und somit ein wunderbarer Ausklang für unseren Verein. Vor allem, da der Wintermarkt das erste Fest auf dem neugestalteten Sülztalplatz war.



Die Bepflanzung der Beete und das Setzen der neuen, großen Blutbuche war in der Woche vor dem Wintermarkt erfolgt.

Einweihung mit Segnung

Die Eröffnung des Wintermarktes durch unsere Bürgermeisterin Bondina Schulze erfolgt im Beisein von Pfarrer XY. Mit warmen Worten segnete er den Baum und den Sülztalplatz. Nach seinen eigenen Worten war es das erste Mal, dass er einen Baum gesegnet hat, aber gerne würde er der Bitte der Rös Rathern und Rös Rathern nachkommen, und das tat er dann ja auch.

Ein Baum der kleinen Wünsche

Im Anschluss nutzen wir die Bühne, um unseren Weihnachtswunschbaum vorzustellen. Eine fast 4 Meter hohe Nordmann-tanne, die wir am Morgen noch



FROHE WEIHNACHTEN



Auch dieses Jahr war kein ruhiges Jahr. Der Krieg in Ukraine, die Energiekrise und die einhergehende Inflation belegen unsere Gedanken.

Lassen Sie uns in den letzten Tage des Jahres an die positiven Dinge denken: Wir konnten einen weitgehend unbeschwerten Sommer genießen, unser Straßenfest konnte stattfinden und auch in Ihrem persönlichen Umfeld wird es sicherlich Gutes und Schönes gegeben haben, das Sie lange in Ihrem Herzen tragen sollten. Finden Sie für die restlichen Tage von 2022 zur Ruhe und kommen Sie gut rüber ins Jahr 2023.

Bleiben Sie weiterhin zuversichtlich und gesund.

Das wünscht wir allen Rös Rathern und Rös Rathern, allen Mitgliedern von »Gemeinsam für Rös Rath« und allen Leserinnen und Lesern.



www.gemeinsam-fuer-roesrath.de



Gemeinsam für Rösraht



festlich mit Kugeln und Schleifen geschmückt hatten. In diesen Weihnachtsbaum wurden vom Alten- und Pflegeheim Haus Kleinen und vom Wöllner-Stift kleine Wünsche von Bewohner*innen gehängt. Wünsche - warme Socken, ein besonderes Duschgel oder auch ein Päckchen Tabak - von Bewohner*innen, die keine Angehörigen haben und sich sehr darüber freuen, wenn sie ein kleines Geschenk unter dem Weihnachtsbaum liegen haben.

Diese Wünsche wollten die Rösrahter*innen gerne erfüllen. Innerhalb ein paar Tage waren alle Wünsche vom Baum gepflückt, so dass noch mal weiter am Baum befestigt werden konnten. Die Übergabe der Geschenke wird noch vor Weihnachten erfolgen. Wir freuen uns, dass diese Aktion so gut angenommen wurde und die Bewohner*innen der beiden Häuser ihre kleinen Wünsche erfüllt bekommen.



GUTE PFLEGE
ist keine Glücksache
0 22 66/4 79 31-0
www.lebensbaum.care
Verwurzelt im Leben
Lebensbaum
Ambulante Pflege • Tagespflege • Wohngemeinschaft

KAUTZ
Dachdecker Meisterbetrieb
Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösraht
02205/911088
Qualität
Sicherheit
Kompetenz

GUMMERSBACH
OPTIK CONTACTLINSEN
Hauptstraße 74 | 51503 Rösraht
Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister
www.optik-gummersbach.de
Telefon | 02205 83171
info@optik-gummersbach.de

Apotheke
zur alten Post
Beatrix Mattlener & Manuela Heider OHG
Hauptstraße 51
51503 Rösraht
Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959

SEAT
Fischer & Bourscheidt
An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar
T | +49 2205 90108-0
www.fischer-bourscheidt.de





Gemeinsam für Rösrath



Nikolaus, Regen und aus

Der Tag auf dem Wintermarkt konnte nicht schöner sein. Natürlich gab es Glühwein, die obligatorischen Reibekuchen waren vertreten, es wurden warme gestrickte Socken verkauft und Holzdekoration war ebenso vertreten. Bei „Lebensbaum“ konnte man gebrannte Mandeln gegen Spende für Uzundu erwerben, „Garten begeistert“ schmückte nicht nur den Sülztalplatz mit Tannenbäumen, verkaufte diese auch direkt. Unser neues Mitglied „What’s up Jonny“ stellte sein Angebot aus dem Bereich Manga vor, die Großen Rösrather warben für die Chressdäch-Veranstaltung in der Aula.

Am Nachmittag machte dann St. Nikolaus halt und beschenkte alle Kinder, groß und klein und hatte die ein oder anderen warmen Worte für die Kleinen. Den ganzen Tag blieb es trocken, die letzten 1,5 Stunden wurde es dann allerdings immer nasser von oben, so dass es gegen 17.30 Uhr keinen Sinn mehr machte und der Abbau des Wintermarkt erfolgte. Bis dahin hatten wir großen Spaß und freuen uns auf das nächste Fest im April. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest, einen tollen Jahreswechsel und ein Jahr 2023 mit Glück, Gesundheit und allem was für ein gutes Jahr dazugehört.



HAUS KLEINEICHEN
ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

**Ganzheitliche
Pflege und intensive
soziale Betreuung
für ältere und jüngere
Menschen.**

An der Grünen Furth 5
51503 Rösrath
Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de

**MEURER
TOURISTIK**

Scheiderhöher Str. 30-38
53797 Lohmar, 02205-7799

» **Busreisen**
» **Tages-Mehrtagesfahrten**
» **Club-Vereinsfahrten**
» **Schul-Klassenausflüge**
Fordern Sie unser Prospekt an!

**Praxis für
Podologie**

Renate Ott
**Medizinische
Fußpflege**

Schönrather Str. 151
51503 Rösrath

Termin nach
Vereinbarung ☎ 02205 3840



www.hennes-im-netz.de

Brillen
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen
Hörgeräte

Tel: 02205-87076

** Sülztalplatz 1-3 ** Rösrath

wester
MODE & SCHUHE

Wir sind für Euch da! In Rösrath, Overath und Wipperfürth.
wester-mode.de [modewester](https://www.facebook.com/modewester) [wester_mode_schuhe](https://www.instagram.com/wester_mode_schuhe)



Üben für den Ernstfall

DRK absolviert kreisweite Alarmierungsübung



Fotos: DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Rheinisch-Bergischer Kreis.
Nach einem spannenden und ar-
beitsreichen Jahr hieß es für die
ehrenamtlichen Einsatzkräfte
des DRK-Kreisverband Rhein-
isch-Bergischer Kreis e.V. kurz
vor Jahresende noch einmal:
Antreten zur Alarmierungsüb-
ung.

Als wesentlicher Bestandteil
der Katastrophenschutzvorsor-
ge finden diese Alarmierungsüb-
ungen mindestens einmal jäh-
rlich statt. Dabei wird überprüft,
ob im Ernstfall ausreichend Ein-
satzkräfte bereitstehen wür-
den. Für das DRK, als Betreiber
von drei Einsatzeinheiten im
Kreisgebiet, bedeutet dies,
dass jederzeit mindestens 99
Einsatzkräfte bereitstehen
müssen, um im Ernstfall schnel-
le und kompetente Hilfe leis-
ten zu können.

„Ich bin stolz auf unsere eh-
renamtlichen Einsatzkräfte und
auf die Leistung, die wir zeigen

konnten“, so DRK-Kreisberei-
tschaftsleiter Steffen Schmidt.
Innerhalb von einer Stunde
standen insgesamt 124 Einsat-
zkräfte bereit und dies, obwohl
bereits 20 Rotkreuzler*innen
seit den frühen Morgenstunden
bei einem Brand in Leichlingen
im Einsatz waren, um die Ver-
sorgung der Feuerwehrkamera-
den sicher zu stellen.

Bereits im März konnte der
DRK-Kreisverband Rheinisch-
Bergischer Kreis e.V. unter rea-
len Bedingungen unter Beweis
stellen, dass im Ernstfall aus-
reichend Einsatzkräfte bereit-
stehen. Damals waren die
Rotkreuzler*innen zehn Tage
lang im Kreis Heinsberg im Ein-
satz, um bei der Unterbringung
von Schutzsuchenden aus der
Ukraine zu helfen.

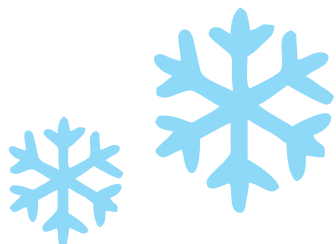
Für DRK-Kreisbereitschaftslei-
ter Steffen Schmidt war die jet-
zige Alarmierungsübung da-
rüber hinaus eine gute Gele-
genheit, die DRK-internen Alar-
mierungssysteme erneut zu tes-
ten. „Eine Alarmierung über die
normalen Alarmierungssysteme
des Kreises war leider nicht
möglich, weshalb wir froh sind,
über diese Möglichkeiten zu
verfügen“, so Steffen Schmidt.





Weihnachtsmarkt in Hoffnungsthal

Rösrather Jäger waren mit dabei



Nach einer Coronapause fand der Hoffnungsthaler Weihnachtsmarkt am 3. Advent wieder statt. Er bot mit zahlreichen Ständen, auch aus unseren Partnerstädten und vieler örtlicher Vereine, ein abwechslungsreiches Bild. Bei bestem Glühweinwetter kamen viele Besucher. Mit dabei war in diesem Jahr auch das Bläsercorps des Hegerings Sülztal der Rösrather Jäger und die Rollende Waldschule. Stimmungsvoll geschmückt wurden die Exponate präsentiert und es konnten viele Fragen der großen und kleinen Besucher rund um die Jagd und die heimische Tierwelt beantwortet werden. Kurz vor Weihnachten nutzten wir auch die Gelegenheit, Spenden für den Kinderschutzbund Rösrath zu sammeln. Es kamen fast 80 Euro zusammen - eine stolze Summe, mit der viel Gutes erreicht werden kann. Ein dickes Dankeschön an alle Spender!



Stimmungsvolle Beleuchtung



SÜLTAL-APOTHEKE

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023!

Ihre Ursula Wermerskirchen und die Teams der Sülztal-Apotheken

<p>Sülztal-Apotheke Rösrath Hauptstraße 19 51503 Rösrath info@suelztal-apotheke.de 02205-2580</p>	<p>Sülztal-Apotheke Forsbach Bensberger Straße 268 51503 Rösrath forsbach@suelztal-apotheke.de 02205-5511</p>
--	--

Wir wünschen Ihnen

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr

www.luetz.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Weihnachtsmarkt - Adventsstimmung in Hoffnungsthal



Fotos: RS

Der liebevoll geschmückte Hoff-
nungsthaler Weihnachtsmarkt,
organisiert vom Ortsring Hoff-
nungsthal, eröffnete traditionell
am dritten Advent auf dem
Schulhof der Grundschule Hoff-
nungsthal.
(mrs)



★

★

★

Die schönsten **Geschenke** kann man nicht in Geschenkpapier verpacken.
Zeit...Liebe...Gesundheit...Familie...gute Freunde.

All das wünschen wir Ihnen zu
Weihnachten
und für's **Jahr 2023.**

Ihr Clever-Team

Automobile

CLEVER



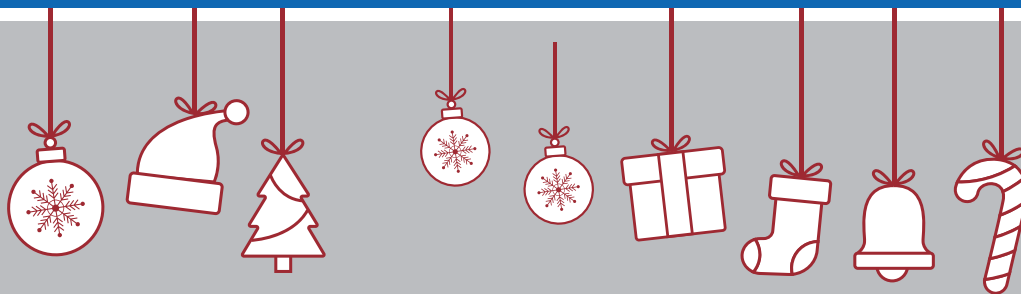
RENAULT

DACIA



Schöne Feder 1 - 51491 Overath-Marialinden - Tel.: 02206 / 1312 - Web: www.automobile-clever.de

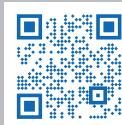
Kfz-Werkstatt für alle Marken



Frohe Weihnachten!

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Wir haben vom **24.12.2022 - 02.01.2023** geschlossen.



**Kfz-Werkstatt
für alle Marken**

Birkenweg 25
51503 Rösrath
info@thull-kfz.de
www.thull-kfz.de



Grafik: © de.freepik.com

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

*Wir sind
weiter
für Sie da!*

Bleiben Sie gesund.

Danke

sagen wir herzlich für das in diesem Jahr
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen
und uns allen Mut, Hoffnung und Weitblick für die vor
uns liegende Weihnachtszeit und das Jahr 2023.

Eine **WERKSTATT** ... Alle Marken

Breuer

**BOSCH
Service**

Neue Eiler Str. 54 • 51145 Köln (Porz-Eil)
Tel. (02203) 35565 • www.car-service-breuer.de

Tradition: Nikolaus besucht die Pflegeeinrichtungen im Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis



Bild: RS


Innovative Dienstleistungen Habers GmbH



*Wir wünschen
Ihnen frohe
Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!*

Garten- & Landschaftsbau • Straßen- & Tiefbau • Service

Köln: 0221 98609600 Overath: 02206 905430 www.idh-koeln.de



Der Nikolaus besuchte die Tagespflegen, Wohngemeinschaften und Ambulanten Pflegen vom Lebensbaum.

Auf seiner Reise machte der Nikolaus nicht nur bei den älteren Mitbürgern halt, sondern er legte auch mehrere Stopps in den Kindertagesstätten des Lebensbäumchen ein.

Wo bei den KiTa Kindern die Augen groß waren, wurde bei den älteren Damen und Herren, auch zur frühen Stunde schon laut mitgesungen, wenn es zum Nikolaus-Lied kam.

Über jeden konnte der Nikolaus etwas erzählen - ganz egal, ob Alt oder Jung - denn seine Helfer hatten ihm allerhand Gutes in sein goldenes Buch geschrieben.

(mrs)

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Köstliches zur Weihnachtszeit

Altländer Apfelkuchen

Traditionell kommen zu Weihnachten Familie und Freunde zusammen - es ist wie kein anderes Fest dafür bestimmt, seinen Lieben eine Freude zu bereiten.

Auf besonders schöne Weise gelingt dies in geselliger Kaffeestunde mit einem herrlich warmen Apfelkuchen.

Zubereitet mit „Altländer Wellant“, einer neuen fruchtbetont-aromatischen sowie feinherb-saftigen Apfelsorte, entsteht im Handumdrehen eine weihnachtliche Delikatesse - hier das Rezept.

Zutaten: 1 Kilo Äpfel der Sorte „Altländer Wellant“, 250 g Butter, 2 Eier, 1 Päckchen Vanillezucker, 200 g Mehl, 1 Päckchen Backpulver, Saft einer Zitrone, Puderzucker, Zimt und Zucker.

1. Den Backofen auf 180 Grad vorheizen.
2. Äpfel schälen, vierteln und entkernen. Anschließend in Scheiben schneiden und mit Zimt und Zucker bestreuen.
3. Butter, Eier, Vanillezucker, Mehl und Backpulver verkneten, bis ein fester Teig entsteht. Diesen dann halbieren.
4. Die eine Hälfte ausrollen und in die Springform legen. Diese dann für 10 Minuten in den vorgeheizten Backofen schieben.
5. Danach werden die bestreuten Apfelscheiben auf dem vorgebackenen Teig verteilt.
6. Nun die andere Teigmasse ausrollen und den belegten Teig damit abdecken. Die

Springform kommt anschließend noch einmal für etwa eine Stunde in den Backofen.

7. Abkühlen lassen und mit einem Guss aus Zitronensaft und Puderzucker gleichmäßig überziehen. (akz-o)



Frohe Weihnachten & frohes neues Jahr

Grosse Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V.

www.grosse-roesrather.de



Liebe Karnevalisten,

liebe Freunde und Förderer der Grossen Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e. V., leev Jecke,

es geht nun endlich wieder los! Nachdem wir mit Euch am 03.12.2022 die Kölsche Chressdäch feiern konnten, wollen wir es jetzt so richtig krachen lassen!

Folgende Veranstaltungen sollen Euch begeistern:

- am Sonntag, 22.01.2023, Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr startet unser neues Format „Wiever Klaaf“ im Restaurant Asado im Königsforst
- am Sonntag, 29.01.2023, Einlass ab 10:00 Uhr, Beginn 11:00 Uhr beginnt der „Hääre Klaaf“ in der Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum Rösrath
- und am Samstag, 04.02.2023, Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr beginnt unsere Karnevalsparty „alaaf@aula“ #bütze#danze#fiere in der Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum Rösrath

Karten erhaltet Ihr wie immer, entweder per Email: karten@grosse-roesrather.de, über unser Kartentelefon: 02205-9198399 (evtl. Anrufbeantworter) oder über unsere Homepage (www.grosse-roesrather.de/veranstaltungen/)

Wir wünschen Euch im Kreise Eurer Liebsten ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen großartigen Übergang, bzw. Start in das Jahr 2023, in dem wir uns dann hoffentlich bei bester Gesundheit wiedersehen werden.

Dies alles wünscht Euch die

Grosse Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V.



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Vom neuen Standort wünschen wir eine gemütliche Weihnachtszeit, weniger Katastrophen, Gesundheit und Gottes Segen für das nächste Jahr.

Lenßen & Lüghausen GbR
Bensberger Straße 271 | 51503 Rösrath
handarbeitstreff@web.de



Ein friedvolles, harmonisches
Weihnachtsfest
und für das neue Jahr Glück,
Gesundheit und Erfolg, mit diesen
Wünschen verbinden wir
unseren Dank für Ihre Treue
im vergangenen Jahr.

**patrick
wilden**
Immobiliensachverständigenbüro

info@sv-wilden.de • www.sv-wilden.de

Tierliebe

Eine gute Tat zu Weihnachten



Foto: [pexels.com/akz-o](https://www.pexels.com/akz-o)

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen ein Anlass für gute Taten - gern werden gemeinnützige Organisationen mit einer Spende unterstützt. Unter dem Motto „Stecken Sie andere mit Ihrer Tierliebe an“ zeigt die Welttierschutzgesellschaft darüber hinaus eine weitere Möglichkeit des Helfens auf: eine eigene Spendenaktion im Freundes- oder Kolleg*innen-Kreis.

Option 1: Spenden statt schenken

„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“, heißt es zu Recht: Eine schöne Möglichkeit ist es daher, um Spenden für einen gemeinnützigen Zweck statt um materielle Geschenke zu bitten. Im Dialog mit der Organisation der Wahl lässt sich zum Beispiel ein Stichwort festlegen, das bei jeder Überweisung angegeben werden kann. So wird der Erfolg der eigenen Spendenaktion auch messbar.

Option 2: Im Unternehmen werben

Viele Unternehmen engagieren sich insbesondere rund um Weihnachten gemeinnützig und werben dafür im Kreise der Belegschaft. Das ist eine gute Möglichkeit, auch das eigene Herzens-thema ins Gespräch zu bringen. Unterstützung in Form von Informationsmaterialien stellen Organisationen gerne bereit; die Welt-tierschutzgesellschaft zum Bei-spiel auf folgender Website: welttierschutz.org/unternehmen.

Option 3: Facebook-Spendenaktion

Organisationen, die auf Facebook aktiv sind, haben auf ihren Profil-seiten einen Menüpunkt „Spen-denaktionen“. Dort können Inter-essierte einfach ein Bild auswäh-len und den Spendenbedarf be-schreiben und binnen Minuten alle persönlichen Kontakte über das Spendenanliegen informie-ren. Wichtig zu wissen: Organisa-tionen wie die Welttierschutzge-sellschaft sind auch bei Facebook als gemeinnützig registriert, so-dass alle Spenden ohne Abzug di-rekt übermittelt werden.

Option 4: Privat verkaufen, Erlös spenden

Aussortierte Kleidung, alte Elek-tronikartikel oder selbst herge-stellte Handwerkskunst? Wer sol-che Artikel zum Beispiel im Be-kanntenkreis oder auf Onlinepor-talen zum Verkauf anbietet, kann dies mit dem Hinweis versehen, dass ein Teil der Erlöse an eine Organisation gespendet wird. So generieren Sie wertvolle Hilfe und erhöhen möglicherweise auch die Bereitschaft von Interessierten für Ihre Artikel.

Für Fragen zu Ihrer eigenen Spen-denaktion zugunsten der Welt-tierschutzgesellschaft kontak-tieren Sie gern den Verein. Die ge-meinnützige Organisation bietet Tierhilfe durch mehr als 30 Pro-jekte weltweit für Streuner-, Nutz-und Wildtiere. Weitere Informati-onen: www.welttierschutz.org/helfen (akz-o)

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Selbstgemachter Eierlikör

Wer noch auf der Suche nach einem hübschen Mitbringsel in der Adventszeit ist, kann ganz einfach Eierlikör herstellen und in Flaschen abfüllen.

Für 900 ml Eierlikör benötigt man:

- 6 Eigelbe
- 150 g Puderzucker
- 1 Vanilleschote
- 2 Bio-Orangen
- 250 ml Kondensmilch (gesüßte)
- 350 ml Weinbrand

Zunächst wird der Puderzucker mit den Eigelben in einer Schüssel für circa fünf Minuten zu einer glatten Creme verrührt. Das Mark aus der längs halbierten Vanilleschote kratzen und dazugeben. Den Abrieb der gewaschenen und getrockneten Orangen ebenfalls unter-



rühren. Die Orangen werden ausgepresst und der Saft hinzugefügt. Alles gut durchrühren. Zum Schluss die Kondensmilch und den Weinbrand dazugeben. Die Masse muss jetzt zwei Stunden in den Kühlschrank. Im Anschluss wird der Eierlikör sorgfältig durchgeseiht und kann in Flaschen umgefüllt werden. Wer mag, kann die Flaschen mit Bändern, Tannen-



morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
☎ 02263-7100572
plameco.de

zweigen oder bunten Aufklebern verzieren. Wenn die Flaschen sorgfältig verschlossen sind, ist der Likör vier bis sechs Wochen haltbar.

Terrassendielen

WPC Cavas **6.79** €/lfm
21x145 mm*, Hohlkammer/Kombiprofil
Made in Germany

Hochgebirgs-Lärche **9.79** €/lfm
25x140 mm*, glatt/glatt

Stauseeholz **14.59** €/lfm
Angelique (Basralocus)
25x140 mm*, glatt/glatt



6.000 m² Ausstellung besuchen oder
online bestellen auf: casando.de

**Holz
Richter**

Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de

Schaffen Sie Platz für Ihre neuen Weihnachtsgeschenke

Wir haben die passenden Container (1-36 m³) zu unschlagbaren Preisen!

Rufen Sie uns an **02206 60050** wir informieren Sie gerne näher über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling
GmbH & Co.KG
Betriebsstätte Overath
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
www.r-w-r.de

Öffnungszeiten Abfallannahmestelle:
Mo. bis Fr. 6.30 - 18.00 Uhr - Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Baumischabfälle – Holz (Al-All) – Grünschnitt
Erde – Bauschutt - Pappe – Folie – Sperrmüll usw.





Für den Ernstfall gerüstet sein: Notfall-Informationspunkte bieten Hilfen in Notlagen

Konzept für den Rheinisch-Bergischen Kreis in Kreisleitstelle vorgestellt



Notfall-Informationspunkte bieten Hilfen in Notlagen - Konzept für den Rheinisch-Bergischen Kreis in Kreisleitstelle vorgestellt, v.l.n.r.: Kreisbrandmeister Martin Müller-Saidowski, Landrat Stephan Santelmann, Kreisdirektor Dr. Erik Werdel. Foto: Rheinisch-Bergischer Kreis/Joachim Rieger

Rheinisch-Bergischer Kreis. Was tun, wenn plötzlich der Strom für längere Zeit ausfällt, es zu einem Hochwasser oder einem anderen unvorhersehbaren Ereignis kommt? Sollte eine Notsituation länger andauern, greift in den Kommunen des Kreises das Konzept der Notfall-Informationspunkte (NIP). Hier können sich Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall über die Lage informieren und einen Notruf absetzen, wenn Festnetz- und Mobilfunkgeräte aus-

fallen und die 112 nicht mehr angewählt werden kann.

Zudem erhalten Bürgerinnen und Bürger an den NIP Informationen über Hilfsangebote und weitere Anlaufstellen. Die NIP können im Notfall schnell eingerichtet werden. Sie befinden sich an zentralen Orten in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde, beispielsweise Bürger- und Gemeindezentren oder Gaststätten.

Die NIP werden von den Kommunen betrieben und sind kommunikativ an die Kreisleitstelle angebunden. Von dort werden wichtige Informationen über die Lage weitergegeben und Maßnahmen kreisweit koordiniert.

Landrat Stephan Santelmann und Kreisbrandmeister Martin Müller-Saidowski stellten nun gemeinsam in der Leitstelle des Kreises vor, wie die Fäden für alle NIP dort zusammenlaufen.

„Mit den Notfall-Informationspunkten setzen wir gemeinsam mit den Kommunen eine wichtige Maßnahme um, damit wir künftig noch besser für außergewöhnliche Ereignisse gewappnet sind. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden des Krei-

ses und die enge Vernetzung ist es uns gelungen, ein tragfähiges Konzept für die Notfall-Informationspunkte auf den Weg zu bringen.“, so Landrat Stephan Santelmann.

Ausbau und Betrieb von NIP

Die NIP, die sich etwa in eigens aufgestellten Faltpavillons oder Gebäuden befinden können, sind durch spezielle in Rot gehaltene Beschilderung gekennzeichnet. Nach aktueller Vorplanung sollen demnächst weitere sechs NIP in Overath, zirka 20 in Bergisch Gladbach und sechs in Odenthal eingerichtet werden. Die Stadt Wermelskirchen ist hier mit ihren 14 Notfall-Infopunkten Vorreiter, im gesamten RBK werden sukzessive flächendeckend weitere NIP eingerichtet. Kreisweit wird die Zahl der NIP bei rund 75 liegen. Wichtig hierbei ist eine gute Lage, die NIP sollen in einem Umkreis von 3-5 km leicht erreichbar sein. Die Rahmenbedingungen für die Notfallinformationspunkte, wie etwa die Mindestausstattung, die Beschilderung und die kommunikative Anbindung gibt der Kreis vor, während die Kommunen den Aufbau und den Betrieb der NIP übernehmen. Sie entscheiden

hierbei auch selbst, wieviel NIP sie einrichten.

Zur Ausstattung der NIP gehören unter anderem neben Stromerzeugern, Kabeltrommeln mit Mehrfachverteilern und Beleuchtungssätzen auch Warnwesten, Dokumentationsmaterial, Erste-Hilfe-Ausstattung sowie Kommunikationstechnik und Infomaterial. Die NIP werden im Fall einer möglichen Notlage kurzfristig aktiviert. An jedem NIP soll im Ernstfall durchgängig ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Verwaltung sowie eine Helferin oder ein Helfer parat stehen. NIP sind ohne großen Schulungs- und Organisationsaufwand zu errichten und zu betreiben.

Kommunikationsmittel und -wege

Informationen zur allgemeinen Lage erhält die Kreisleitstelle von der Bezirks- oder Landesregierung. Nach einer Bewertung werden diese dann per Telefon, Funk oder auch Satellitentelefon direkt an die NIP oder gegebenenfalls an die kommunalen Leitstellen weitergegeben. Aufgabe der Kreisleitstelle ist, mit der betroffenen Kommune abzustimmen, ob die NIP vor Ort besetzt werden. Besteht keine Möglichkeit, zwischen Kreis und Kommune zu kommunizieren, entscheidet diese selbst.

Im Rahmen des Katastrophenschutzes und der Information der Bevölkerung arbeiten die Kreisverwaltung und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden eng zusammen. Die Rahmenbedingungen, zum Beispiel die Mindestausstattung, die Beschilderung und die kommunikative Anbindung, gibt der Kreis vor, während die Kommunen den Aufbau und den Betrieb der NIP übernehmen. Der Kreis unterstützt die Kommunen bei Bedarf bei der Ausstattung der Infopunkte.

Unter <https://www.rbk-direkt.de/bevoelkerungsschutz.aspx> stellt der Rheinisch-Bergische Kreis weitere Informationen zum Thema Bevölkerungsschutz und persönliche Vorsorge zur Verfügung. „Hier wird es in Kürze auch eine Übersicht aller Notfall-Informationspunkte im Kreis geben“, erklärt Kreisbrandmeister Martin Müller-Saidowski.

Kaliningrad heute...

**KÖNIGSBERGER
Express**

**Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.**

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Zukunftsfragen des Friedhofs



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o



Foto: pexels.com/spp-o

Kann man den eigenen Tod umweltbewusst planen? Oder die Beerdigung eines geliebten Menschen unter nachhaltigen Gesichtspunkten organisieren? Der Fokus unserer Gesellschaft auf Umwelt- und Klimaschutz kommt auch in der Bestattungskultur immer stärker zum Tragen. Mehr und mehr Menschen wollen über ihr Leben hinaus, auch in Tod und Bestattung, auf ihren ökologischen Fußabdruck achten. Sie fragen sich, wie kann ich noch vor meinem Tod auf diese Entscheidungen Einfluss nehmen, zum Beispiel im Rahmen einer Bestattungsvorsorge.

Bestatterinnen und Bestatter (www.bestatter.de) stellen sich zunehmend auf dahingehende Fragen von Vorsorgenden und Angehörigen ein und erweitern ihre „grünen“ Angebote.

Särge und Urnen können aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt werden. Regionale Produkte schonen die Umwelt durch kurze Transportwege. Grabsteine oder Bestattungswäsche können

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch, an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o

von umweltbewussten und fair arbeitenden Herstellern bezogen werden - und nicht von Anbietern, die ggf. geringere ethische und ökologische Standards bei ihrer Produktion anlegen.

Auch unsere Friedhöfe leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt. Auf der Projektseite www.friedhof2030.de hat jeder die Möglichkeit, sich zu den Zukunftsfragen des Friedhofs einzulesen - und eigene Kommentare und Gedanken zu hinterlassen. (spp-o)

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88



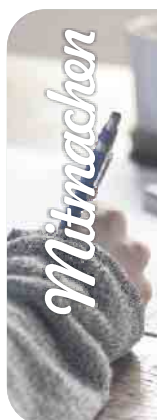
Was ist das für ein Schmetterling?

Lehrer: „Fritzchen, was ist das für ein Schmetterling?“

„Ein Zitronenfalter, Herr Lehrer!“

„Aber Fritzchen der hier ist grün und nicht gelb!“

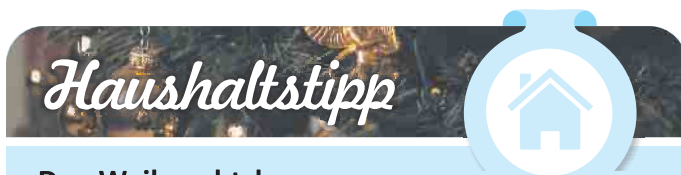
„Vielleicht ist er noch nicht reif, Herr Lehrer!“



Teilen Sie Ihre **Tipps** für den **Haushalt**, **Ideen für Rezepte**, Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank



Den Weihnachtsbaum vor den Haustieren sichern

Besonders Katzen finden den Weihnachtsbaum unwiderstehlich. Das kann sehr gefährlich für sie werden. Lametta und Engelshaar können verschluckt werden und zu einem Darmverschluss führen. Glaskugeln fallen vom Baum und zerbrechen, das verursacht schnell Schnittwunden.

Deshalb ist es besser Baumschmuck aus Naturmaterialien benutzen. Um den Baum auch noch vor dem Umkippen zu sichern, ist es sinnvoll, den Christbaum mit einer Schnur und einem Haken an der Wand zu befestigen.



Spieleanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

1		7		2				
			6			5		
	3						7	
	8	4	7					
						2		1
6			5				8	
				4				
2								



Im Grunde besetzen Eulen die gleiche ökologische Nische wie Greifvögel – nur dass sie im Gegensatz zu diesen in der Nacht jagen.



Currysuppe mit Hähnchen

Zutaten:

- 2 Möhren
- 2 Stangen Porree (Lauch)
- 700 g Hähnchenbrust (mit Knochen)
- Salz und Pfeffer
- 2 Lorbeerblätter
- 6 Pimentkörner
- 2 Dosen Kokosmilch (ungesüßt)
- 4 EL Curry
- 2 Äpfel

Zunächst die Möhren schälen, waschen und in Würfel schneiden und anschließend den Porree putzen und waschen. Die Hälfte des Porrees in Stücke, den Rest in feine Ringe schneiden. Die Hähnchenbrust waschen und trocken tupfen und anschließend in 1,5 Liter leicht gesalzenes Wasser legen und aufkochen. Möhren, Porreestücke, Lorbeer und Piment zum Hähnchen geben und alles zugedeckt 30-40 Minuten köcheln. Immer wieder den dabei entstehenden Schaum abschöpfen. Nach Ende der Kochzeit das Fleisch herausnehmen und die Brühe durch ein Sieb gießen. Die Kokosmilch in einem Topf erhitzen und das Curry einrühren. Hühnerbrühe angießen und alles aufkochen. Zum Schluss die Äpfel waschen, vierteln, entkernen und in kleine Stücke schneiden. Die Äpfel und Porreeringe in die Suppe geben und ca. 5 Minuten darin garen. Hähnchenbrust von Haut und Knochen lösen, in mittelgroße Stücke schneiden und anschließend die Fleischstücke in die Suppe geben und erhitzen. Mit Salz und Pfeffer nach Belieben abschmecken und servieren.





Geist und Seele motivieren

Senioren-Assistenten verhelfen älteren Menschen zu einem erfüllteren Leben

Die Missstände in der stationären Pflege in Deutschland sind in aller Munde, die Bundesregierung will mit einem umfangreichen Programm den „Pflegenotstand“ bekämpfen. In der Diskussion wird allerdings oft übersehen, dass von den derzeit knapp drei Millionen Pflegebedürftigen rund drei Viertel ambulant betreut werden.

Die häusliche Pflege bietet viel mehr Möglichkeiten als die stationäre Pflege, älteren Menschen zu einem erfüllten Leben zu verhelfen. Unterstützung dabei leisten ambulant tätige Senioren-Assistenten. Sie sind Ansprechpartner und qualifizierte Begleiter durch den Alltag, sie unterstützen Senioren stundenweise und arbeiten präventiv.

Soziale Teilhabe älterer Menschen

Die Senioren-Assistenz nach dem Plöner Modell war das erste Vorhaben in Deutschland überhaupt, das die soziale Teilhabe Älterer thematisiert hat. Initiiert wurde es von Ute Büchmann.

„Als meine Mutter starb, fiel mein Vater in ein tiefes Loch“, berichtet Büchmann. Eine Situation, die sie selbst kaum auffangen konnte, da sie 400 Kilometer entfernt lebte. Und die so typisch ist für viele Familien heute: Die erwachsenen Kinder können ihren Eltern im Alltag kaum oder gar nicht beistehen. Für Pflege und Haushalt sind Hilfen bereits etabliert, Senioren haben aber noch ganz andere Ansprüche.

Ute Büchmann beispielsweise wünschte sich für ihren Vater jemanden, mit dem er über Politik diskutieren oder Schach spielen konnte, eine Begleitung auf Augenhöhe. Aus diesem Mangel heraus entschloss sich Büchmann, lebenserfahrene Menschen für die nichtpflegerische Seniorenbegleitung zu qualifizieren, später dann wählte sie den Begriff „Senioren-Assistenz“ für die ambulante Seniorenbetreuung.

Senioren-Assistenten als „Glücklichmacher“

Heute gibt es bereits rund 1.200 Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell. Sie bilden einen eigenen, gut vernetzten Berufsstand. Zur 120-stündigen Ausbildung findet man unter www.senioren-assistentin.de alle weiteren Informationen. Den Auf-

gaben in diesem Beruf sind keine Grenzen gesetzt - sie reichen von Begleitungen zum Arzt, Besuchen von Veranstaltungen, Gedächtnistraining, Fitnessübungen, Beratungen zu finanziellen Erleichterungen bis hin zu kleinen Ausflügen. „Wir bilden lebenserfahrene Menschen aus, die sich um die kleinen Dinge des

Alltags kümmern, die Senioren nicht mehr machen wollen oder machen können. Senioren-Assistenz stellt die soziale Begleitung älterer Menschen in den Mittelpunkt“, betont Ute Büchmann. Eine Hamburger Zeitung habe einen Senioren-Assistenten jüngst sogar als „Glücklichmacher“ bezeichnet. (djd)

Online lesen: rundblick-roesraht.de/e-paper
Social-Media: www.facebook.com/rundblick.roesraht

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK RÖSRATH für

alle Ortsteile

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt
➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung
➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

Gerne per WhatsApp

+49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK RÖSRATH

Bitte Wunschort(e) angeben:

.....

.....

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Kurps
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

Online lesen: rundblick-roesraht.de/e-paper
Social-Media: www.facebook.com/rundblick.roesraht

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 06. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
02.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Marc Schönberger
FDP Andrea Büscher
DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rös Rath. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
juttus@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper
unserort.de/roesrath

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Tiere

Hunde

Exklusive und anspruchsvolle Tierfotografie

www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

Stuhlflechtere in 3. Generation

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen-
und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose
Abholung.

Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Der Orionnebel
ist ein
Emissionsnebel
im Sternbild
Orion.



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

LAUFEN FÜR EXTRA-MÄUSE

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN

EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JEDES ALTER!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns

eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO · pünktlich · zielgerichtet · lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 23. Dezember

Adler-Apotheke

Schloßstr. 72, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg), 02204/54747

Samstag, 24. Dezember

Apotheke am Flughafen

Heidestr. 254, 51147 Köln (Porz-Wahnheide), 02203/65191

Sonntag, 25. Dezember

Apotheke 1 plus

Frankfurter Str. 589, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/935430

Montag, 26. Dezember

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Dienstag, 27. Dezember

Herz-Apotheke

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath (Hoffnungsthal), 02205/1323

Mittwoch, 28. Dezember

Linden-Apotheke

Hauptstr. 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Donnerstag, 29. Dezember

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Freitag, 30. Dezember

Elefanten-Apotheke

Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Samstag, 31. Dezember

Hubertus-Apotheke

Hauptstr. 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Sonntag, 1. Januar

Europa-Apotheke

An Sankt Adelheid 12, 51109 Köln (Brück), 0221/9894970

Montag, 2. Januar

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Str. 262, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205910966

Dienstag, 3. Januar

Linden-Apotheke

Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204/21107

Mittwoch, 4. Januar

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Donnerstag, 5. Januar

Adler-Apotheke

Bahnhofstr. 23, 51143 Köln (Porz), 02203/52225

Freitag, 6. Januar

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Samstag, 7. Januar

Herz-Apotheke

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath (Hoffnungsthal), 02205/1323

Sonntag, 8. Januar

Linden-Apotheke

Hauptstr. 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen,

Herrenhöhe 1, 51491 Overath,

02206/5464

Nach vorheriger telefonischer Absprache

Dr. Klaus Eckert,

Wahlscheider Straße 23 A,

52797 Lohmar-Wahlscheid,

0177/2192074



116 116

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



**Sülztal-Apotheke
in Forsbach**

Bensberger Straße 268

51503 Rösrath-Forsbach

Telefon 02205-5511

www.suelztal-apotheke.de

**Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!**

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 123 99 00**



Ein großes *Dankeschön* ...

... wollen wir auf diesem Weg an all' unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter senden.

Wir blicken zurück auf ein Jahr 2022, bei dem wir gehofft hatten, dass sich das Geschehen um uns herum etwas beruhigt. Dem war leider nicht so. Und dennoch habt ihr uns tagtäglich Gründe gegeben, auf euch stolz zu sein.

Und so geht das „*Dankeschön*“ an alle Pflegefachkräfte, an die Pflegedienstleitungen, an die Standortleitung und die Assistenzen, an unsere Pflegehilfs- und Betreuungskräfte, an unserer Arzthelfer*innen, an unsere Präsenzkkräfte und Nachteulen, an den Fahrdienst, die Servicekräfte und die Hauswirtschaft. Es geht an alle in der Verwaltung, vom Empfang, über die Buchhaltung, die IT-Abteilung und die Personalverwaltung, unsere Kaufleute im Gesundheitswesen, die Qualitätssicherung und das Marketing, die Hausmeisterei und die Küchenfeen. Es geht an die Auszubildenden, die Ausbildenden und die Praxisanleitung sowieso. Es geht an die Geschäftsführung, die Betriebs- und Projektleitung sowie deren Assistenz und an alle groß und klein, die hier nicht gesondert aufgeführt sind.

Danke, dass Ihr da seid und Euch jeden Tag für Lebensbaum und unsere Gäste, Besucher*innen und Kund*innen einsetzt.

**Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit
und ein tolles und gesundes Jahr 2023.**

www.lebensbaum.care